Zweck: Erwerb u. Verwertung von Grundstücken jeder Art.

Kapital: M. 5000 in 5 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Direktion: Walther Tschepel.

Aufsichtsrat: Vors. Joh. Gottschalk, Hermsdorf (Mark); Architekt Herm. Wolff, B.-Lichtenberg: Paul Amberg, Gross Köris bei Teupitz.

*Merkur Grundstücks-Akt.-Ges. in Berlin, Mauerstr. 92.

Gegründet: 29./9. 1913; eingetr. 11./11. 1913. Gründer: Hedwig Hildebrandt, geb. Lüdecke, B.-Steglitz: Verleger Georg Sturm, Berlin; Maurermeister Reinhold Haube, B.-Lankwitz; Dir. Emil Schwarzenstein, Berlin; Postsekretär a. D. Herm. Haucke, Charlottenburg.

Zweck: Erwerb u. Verwertung eines Grundstückes. Kapital: M. 5000 in 5 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Direktion: Alfred Tschepel, B.-Steglitz.

Aufsichtsrat: Vors. Walther Tschepel, B.-Steglitz; Joh. Gottschalk, B.-Hermsdorf; Architekt Rud. Schulze, B.-Steglitz.

Neu-Grunewald Akt.-Ges. für Grundstücksverwertung in Berlin W. 8, Jägerstrasse 70. (In Liquidation.)

Gegründet: 20./7. 1905; eingetr. 16./9. 1905. Die G.-V. v. 15./11. 1913 beschloss die Liquid. Gründer siehe Jahrg. 1906/07. Der Ges. wurde seitens des Forstfiskus ein an die Grunewaldkolonie u. den Hundekehlensee anstossendes Gelände von 13 ha 86 a 20 qm für M. 2 287 230 mit der Auflage überlassen, für die Zwecke des Berliner Lawn-Tennis-Turnierklubs den Grund u. Boden (höchstens 2½ ha) für eine Anzahl von Lawn-Tennis-Plätzen auf die Zeit von 30 Jahren ab 1.10.1905 zur Verfügung zu halten. Inzwischen hat ein Konsort, die Verpflichtung, das Sportplatzgelände nach 30 Jahren der Ges. zurückzugewähren, durch sofortige Zahlung eines Betrages von M. 250 000 abgelöst. Zur Abrundung obigen Terrains wurde 1905 ein weiteres an der Douglasstrasse belegenes Grundstück von 4663 qm Fläche für M. 235 000 erworben, sodass der Gesamtbesitz der Ges. Ende Juni 1906 14 ha 32 a 83 qm = 10 101,45 qR mit einem Erwerbspreis von M. 2 522 230. Der für Strassen- u. Platzland etc. abgetretene Teil des Terrains betrug 16,886 qm = 1190,46 qR, sodass der Ges. schliesslich 12 ha 63 a 97 qm = 8910 qR Netto- u. Vorgartenland bleiben; Erwerbspreis wie oben M. 2 522 230 plus M. 19770 für Kosten. Die Kosten der Strassenanlage etc. betrugen M. 541 000, zus. somit M. 3 083 000, dafür gingen die für den Sportplatz (1671 qR) vereinnahmten M. 250 000 ab, sodass der gesamte Kaufpreis sich auf M. 2 833 000 stellte, was auf die qR. Bau- u. Vorgartenterrain an regulierter Strasse M. 27.60 für den qm oder M. 391.30 für die qR. ausmachte. Die Versorgung des Ges.-Geländes mit Wasser, Gas u. Elektrizität wurde durch Eingemeindung in die Gemeinde Grunewald gesichert. Für das gesamte Gebiet der Ges. ist die Bebauung mit Ländhäusern zulässig. Im Geschäftsjahre 1907/08 gelangten 2 im Vorjahre 1906/07 verkaufte Parzellen mit einer Gesamtfläche von 237,23 qR u. einem Gesamterlöse von M. 185 318, sowie 4 weiter veräusserte Parzellen von zus. 363,41 qR mit einem Gesamterlöse von M. 219 869 zur Verrechnung. Der Bestand an Bauterrain, welcher am 30.6. 1907 7240,14 qR betrug, hat sich sonach um die verkauften 6 Parzellen von zus. (237,23 + 363,41) = 600,64 qR reduziert auf 6639,50 qR. Gewinn aus diesen Verkäufen M. 172 854.09. 1908/09 gelangten als verkauft zur Verrechnung: a) die in den beiden letzten Geschäftsberichten bereits als begeben erwähnten 6 Parzellen von zus. 1053 qR mit einem Erlöse von M. 816 075, b) weitere im Berichtsjahre verkaufte 4 Parzellen von 229,97 qR mit einem Erlöse von M. 136 715, also zus. 1282,97 qR = M. 952 790, d. h. von durchschnittlich M. 743 pro qR. Es ergibt sich hiernach ein Gewinn auf Grundstücksverkäufe von M. 378 962. 1909/10 verkauft 7 Parzellen in Grösse von 594,74 qR mit einem Gesamterlös von M. 377 464 u. mit M. 155 187 Gewinn. 1910/11 verkauft 7 Parzellen in Grösse von 763,23 qR mit einem Gesamterlös von M. 454 387 u. mit M. 163 546 Gewinn. 1911/12 veräussert 6 Parzellen mit 624,94 qR mit einen Gesamterlös von M. 376 606 u. mit M. 152 628 Gewinn; 1912/13 verkauft 2 Parzellen mit 283,91 qR mit 173 363 Gesamterlös u. M. 57 414 Gewinn. Der Bestand an Bauterrain, welcher am 1./7. 1912 sich auf 3373,62 qR belief, verminderte sich um vorstehend verrechnete 283,91 qR auf 3089 qR gegenüber einem urspr. Bestande von 7240,14 qR; zus. also bisher 4150 qR für den Gesamtpreis von M. 2739717 verkauft.

Zweck: Erwerb, Verwaltung u. Verwertung von Grundstücken, insbes. im Grunewald.

Kapital: M. 1500 000 in 750 Aktien a M. 2000. Ab 20/6. 1911 gelangte aus dem Gewinne die erste Rückzahlung von $25\%_0 = M$. 500, zus. M. 375 000, zur Ausschüttung. Hypotheken: M. 558 405 zu $4\%_2\%_0$. Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Geschäftshalbj. Gewinn-Verteilung: Bis 1913: 5% zum R.-F., der Überschuss wird, soweit er der Ges. bar zur Verfüg. steht u. nach dem Ermessen des A.-R. zum weiteren Geschäftsbetrieb oder zur Bildung von Spez.-Res. nicht erforderlich erscheint, zur gleichmässigen Rückzahlung auf die Aktien verwandt, indessen mit der Einschränkung, dass von den geschehenen Einzahlungen ein Mindestbetrag von M. 1000 nicht zurückgezahlt werden darf. Nach Rückzahlung von M. 1000 auf jede Aktie beginnt, sofern die Ges. nicht in Li-